

Sek I: unpassender Lehrplan Informatik (Niveau viel zu hoch)

Beitrag von „Catania“ vom 26. November 2020 14:35

Zitat

Die Verwendung eines E-Mailprogramms hat aber mit Informatik eigentlich gar nichts zu tun. Ebenso wenig wie irgendwelche Schreibprogramme oder Tabellenkalkulation. Wenn man die Verwendung von Programmen unterrichten möchte sollte man das Fach "Computerprogramme" oder so nennen, aber nicht Informatik...

Diese Themen sind in den Lehrplänen aber nun einmal im Informatikunterricht angelegt. Und das sind auch die Themen, welche die Schüler am ehesten im Alltag und im Berufsleben brauchen.

Dass das im akademischen Sinne mit Informatik nichts zu tun hat, steht auf einem anderen Blatt.

Und nicht zuletzt: Die Nutzung von Computertechnik z.B. im Deutschunterricht hapert oft schon am Mangel der Technik. An unserer Schule z.B. gibt es genau 1 Rechnerraum, für die gesamte Schule. Jetzt kannst Du mal überlegen, wieviel Deutschstunden es pro Woche gibt (und wo dann noch die Informatikstunden bleiben sollen...). Und so sieht es doch an ganz vielen Schulen aus... (und nein, wir haben keine Tablets o.ä.)

Zum Beispiel der Textverarbeitung: Bei unseren SuS bin ich dann schon froh, wenn sie den "Blocksatz-Button" finden und anklicken. Vorausgesetzt, sie haben irgendwann während der unzähligen Wiederholungen mitbekommen, dass es so etwas überhaupt gibt (...)

Also sorry, aber unser SuS-Niveau gibt im Allgemeinen einfach nicht mehr her. Das war ja auch der Einstieg hier, dass es um die SEK I geht. Und ich meine hier insbesondere Schulen, an denen es NUR die Sek I gibt.